

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.06.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0763/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.06.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2020 der WSW Energie & Wasser AG		

Grund der Vorlage

§ 21 Abs. 1 lit. b) – d) i. V. m. § 26 Abs. 1 der Satzung der WSW Energie & Wasser AG

Beschlussvorschlag

1. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss 2020 – bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht – mit einem Jahresüberschuss von 0 € nach Gewinnabführung in Höhe von 65.932.347,87 € wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Hauptversammlung der WSW Energie & Wasser AG zuzustimmen:
 - a) Den Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
 - b) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wird die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der WSW AG für das Geschäftsjahr 2020 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vj.: rd. 899.613 T€) 912.311.924,09 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von (Vj.: 41.781 T€) aus, 65.932.347,87 €

der aufgrund des Gewinnabführungsvertrages an die WSW GmbH abgeführt wird - 65.932.347,87 €

so dass ein Bilanzgewinn von 0,00 €

verbleibt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbH, Duisburg hat den Jahresabschluss geprüft und am 21.05.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 12,7 Mio. € erhöht. Die Steigerung ist auf der Aktivseite u.a. durch den Anstieg des Sachanlagevermögens aufgrund von Investitionen begründet.

Auf der Passivseite ist u.a. eine Steigerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um rd. 18,0 Mio. € und der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um rd. 10,7 Mio. € zu verzeichnen.

Der Cashflow ist mit -19,3 Mio. € negativ (Vj.: -10,8 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Inanspruchnahme von Kreditlinien.

Die Eigenkapitalquote beträgt 38,6% (Vj.: 39,2%).

Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde ein Jahresergebnis vor Abführung von rd. 65,9 Mio. € erwirtschaftet. Gegenüber dem Wirtschaftsplan fiel das Ergebnis um 2,9 Mio. € geringer, gegenüber dem Vorjahresergebnis fiel es um 24,2 Mio. höher aus.

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Zuführungen zur Drohverlustrückstellung (2,5 Mio. €) für den Strombezugsvertrag Wilhelmshaven nach unterjähriger Inanspruchnahme in Höhe von 9,5 Mio. €.

Der Vorstand geht davon aus, dass aufgrund des jungen Alters des Kraftwerks mit einer Stilllegung zum Ende 2038 gerechnet werden kann, so dass dieser Zeitpunkt als Endzeitpunkt für die Berechnung der Drohverlustrückstellung angesetzt worden ist.

Der Gesamtumsatz lag 2020 mit 653,5 Mio. € rd. 26,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert, aber über dem Planwert für 2020. Material-, Personal- und Zinsaufwand haben sich verringert, während der sonstige betriebliche Aufwand und die Abschreibungen stiegen.

Aus der gem. § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, das anteilig an den

weiteren Gesellschafter abzuführen ist. Die Ausschüttung ist in der Gewinnabführung an die WSW GmbH enthalten und wird von dort vorgenommen.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden. Detaillierte Ausführungen zu Chancen und Risiken und der Prognosebericht sind im Lagebericht enthalten.

Die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt dem Aufsichtsrat der WSW AG, der den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 11.06.2021 beraten und eine Empfehlung für die Hauptversammlung aussprechen wird.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht